

Gemeinde Leben

www.ekikandertal.de

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Distrikt Oberes Kandertal



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

**Geben Sie
Ihrer Kirche eine Stimme.
Kirchenälteste wählen.**

30.11.2025

Dezember 2025 - Januar - Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Pfrin. Susanne Roßkopf	3
Wollbach/ Holzen	Pfr. Werner Häffner	4/5
Tannenkirch/ Riedlingen/Feuerb. Hertingen	Pfrin. Séverine Bacigalupo E. Wannenwetsch/ T. Michael	6/7
Kandern	B. Brachmann/R. Sieben	8/9
Alle Gottesdienste unserer Gemeinden		10/11
Gemeinde am Blauen	Pfrin. Susanne Roßkopf/ D. Waldmann/ A. Schmitt	12/13
Jugendarbeit im Distrikt	Elena Götz	14
Distrikt - und darüber hinaus		15-17
Gruppen und Kreise im Distrikt		18
Gruppen für Kinder und Jugendliche im Distrikt		19
Glaubensthemen	Pfr. Werner Häffner	20

Beilage: Spendentütchen „Brot für die Welt“

Grafikquellen:

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH,
freestockgallery.de, pixabay.com, blogspot.com, fundus.media,
pexels.com, suchsel.net, freepik.com, iStock

**Weitere aktuelle Informationen der
Evangelischen Kirchengemeinden im
Distrikt Oberes Kandertal
finden Sie auch im Internet unter:**
www.ekikandertal.de



Impressum: Gemeinde leben - GB 58
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden im Distrikt Oberes Kandertal.
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte
Redaktion: Willi Traichel, Tel.: 07626 8542, willi.traichel@gmx.de
Layout: Marita Krebs
marita.krebs@kbz.ekiba.de
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Kontakte

Wollbach, Holzen

Pfr. Werner Häffner

Wollbach-holzen@kbz.ekiba.de
Rathausstr. 18, 79400 Wollbach
Tel. 07626 232

Büro: Die. 14.00-17.00 Uhr
Do. 14.00-17.00 Uhr

Julia Fellmann

Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach, Hertingen

Pfrin. Séverine Bacigalupo

severine.bacigalupo@kbz.ekiba.de
Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch
Tel. 07626 329

Büro: Die. 9.00-11.30 Uhr
Do. 9.00-11.30 Uhr

tannenkirch@kbz.ekiba.de

Marita Krebs und Yvonne Trautmann

Kandern

Pfrin. Susanne Roßkopf - Vakanzvertretung

kandern@kbz.ekiba.de

Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern
Tel. 07626 970274, Fax 970276

Büro: Die. 9.00-12.00 Uhr
Mi. 9.00-12.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Monika Waslowski

Malsburg, Marzell, Sitzenkirch

Pfrin. Susanne Roßkopf

kirche.amblauen@kbz.ekiba.de
Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg
Tel. 07626 7677

Büro: Mi. 8.30-12.00 Uhr
Do. 8.30-12.00 Uhr

Ramona Acker

Bankverbindung:

Evangelischer
Verwaltungszweckverband Hochrhein
Binzener Str. 9, 79539 Lörrach
Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende
Gemeinde angeben*

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52
BIC: SKLODE66

Von Gerüchen und Geschmäckern



Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, so sagt man. Ich finde, über Gerüche auch. Und manchmal verstehe ich auch meinen Herrgott nicht – wie kann einem der Geruch von verbranntem Fleisch und Fett ein Wohlgeruch sein? Denn so steht es jedenfalls in der Bibel: Ihr sollt ein Brandopfer darbringen, als Feueropfer des lieblichen Geruchs für den Herrn: dreizehn junge Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler (4. Mose 29, 13)

Wie gut, dass solche Opfer abgeschafft sind! – Wobei ich mich bei manchen Grillfeuern in der Nachbarschaft frage, ob diese Opferpraxis heimlich weiterlebt- um wen auch immer zu besänftigen.

Geruchlich höchst umstritten ist auch das Nardenöl, mit dem Maria Jesus die Füße salbte. Als wir uns in einer Frauenrunde mit biblischen Gerüchen beschäftigten, fanden viele diesen Geruch gar nicht gut.

Überhaupt, nicht umsonst gibt es auch den Begriff „Geruchsbelästigung“. Das ist nicht nur der verstopfte Abfluss, die Messie-Wohnung im Mehrfamilienhaus oder die Stinkbombe im Klassenzimmer.

Einer von Reinhard Meys unbekannten Songs handelt von solchen alltäglichen Geruchsbelästigungen – der „Nasenmann“

*Ich nehm den Fahrstuhl früh am Morgen,
dräng mich zwischen die Meute
Nehm die Witterung auf; lauter wohlduftende Leute
Eingesprüht und eingecremt und eingepfercht
dicht beieinander
Davidoff und Calvin Klein, Döner Kebap und Jill Sander*

*Von hinten Joop, von vorne Dior, und als der Fahrstuhl hält,
Steigen noch zwei dazu: HB und Lagerfeld
Im vierten Stock paaren sich 4711 und Odol
Und im sechsten Stock Chanel Nr 5 mit Restalkohol...*

Wenn ich in eine Parfümerie eintrete in Lörrachs oder Müllheims Fußgängerzone, dann rechne ich damit, dass mir unterschiedliche Gerüche entgegenströmen. Klar, nicht alle davon sind mein Lieblingsduft, aber ich kann an diesem Ort damit leben.

Anders ist es morgens im Hotel am Frühstücksbuffet. Da sollte es nach Kaffee riechen und nach frischgepresstem Orangensaft und frischaufgebrühten Tee – vielleicht noch nach einem frisch zubereiteten Omelett. Aber nicht nach

frischaufgesprühten Parfüms. Die könnte man ja auch nach dem Frühstück noch auflegen.

Ich liebe zwar gut duftende Herren – aber ich muss sie nicht schon von weitem riechen, besonders nicht im Zug oder im Bus, wo ich eine ganze Weile ausharren muss und keine Ausweichmöglichkeit habe. Manchmal ist weniger echt mehr. Und es hat auch seinen Reiz, jemandem ganz nahe kommen zu müssen, um seinen (guten) Duft wahrzunehmen. Schließlich muss nicht jedes Parfüm wie ein Rauchopfer in Himelhöhen aufsteigen – und sich auch nicht in die Breite ausdehnen. – Zumal es tatsächlich auch trendige Parfüms gibt, die an meinem Geschmack total vorbeigehen.

Dann gefällt es mir schon eher, wie im Neuen Testament vom Wohlgeruch gesprochen wird: *So ahmt nun Gott nach als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch. (Epheser 5, 1+2)*

Vielleicht wäre das doch eine Idee: Ein bisschen weniger Parfüm auflegen – und dafür ein bisschen mehr wahrnehmen, wie es den Menschen um mich herum gerade geht. Jesus nachahmen. Denn sein Leben, sein Sterben für uns – das ist ein lieblicher Geruch. Der Geruch der Liebe und des Lebens.

So leben, dass andere aufatmen können, weil ihnen geholfen wird. Weil sie Hoffnung und Zukunft spüren. Dass sie gestärkt werden im Glauben und bestärkt im Tun. Wenn wir das einander ermöglichen, würde sich der zarte, aber wahrhaft liebe Geruch in unserer Gemeinde noch verstärken.

Susanne Roßkopf





Rückblick
auf
**Ernte-
dank**

Kirchenwahl am 1. Advent



Auf unserem Wartburgfest in der Kandertalhalle werden wir von 10 – 14 Uhr zur Wahl der neuen Kirchenältesten aufgerufen. Sechs Älteste müssen gewählt werden; bis zu neun Älteste kann die zukünftige Pfarrgemeinde mit der Nachwahl durch den Ältestenrat umfassen.

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das bis zum 30.11.2025 14 Jahre alt geworden ist.

Wir sind dankbar, dass sich acht Kandidierende gefunden haben, die wir auf dem Wartburgfest wählen können.

Die Wahlzeit ist von 10-14 Uhr in der Kandertalhalle.

Das Ergebnis wird dann dort auch bekannt gegeben.

Nr.	Anrede	Nachname	Vorname	Alter
1	Frau	Bronner	Vanessa	32
2	Frau	Conrad	Katrin	45
3	Frau	Dietz	Margarete	76
4	Frau	Grenacher	Regina	56
5	Herr	Greßlin	Reinhard	67
6	Frau	Hildebrandt-Dreher	Heike	54
7	Herr	Schneider	Heinz	64
8	Frau	Sieglin	Karin	57

Ein großer Erfolg war die Aktion „Eine Tüte Güte“ für den Tafelladen. Unsere beiden Kirchen waren zu Erntedank mit sehr vielen Spendentüten geschmückt, die dem Tafelladen in Brombach zugute kamen. Außerdem konnten wir noch jeweils eine Geldspende an die Tafel, die Wärmestube und der Kindertagesstätte „Guter Hirte“ überreichen. Vielen Dank allen Gebern!

In den Gottesdiensten wurde auch unser neuer Konfirmandenjahrgang vorgestellt: 13 Jugendliche bereiten sich auf ihre Judika Ende April vor und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Busausflug der Gemeinde

Am 17. Oktober fuhren wir bei schönem Herbstwetter nach Riedern am Wald.

Eine große Gruppe machte sich auf den Weg über das Schlüchttal hinauf nach Riedern. Dort angekommen kehrten wir im Gasthaus Kreuz ein und hatten anschließend eine interessante Führung durch die Klosteranlage.

Die Heimfahrt führte über Sankt Blasien mit Zeit, es auf eigene Faust zu erkunden. Am frühen Abend waren wir erfüllt und dankbar wieder gut zu Hause angekommen.



Einladung zum

Wart- burgfest

am 1. Advent

mit **Kirchenwahl**

in der Kandertalhalle Wollbach
Gottesdienst um 10.30 Uhr
mit anschließendem Programm



Einladung zu den
nächsten

Mittagstisch-Treffen

am 08.12.2025 und 02.02.2026

Wartburg Wollbach

Anmeldung bei Karin Sieglin (1447)
oder Martina Schneider (6359)



Die Ev. Kirchengemeinde Wollbach-Holzen ist Trägerin des eingruppigen Kindergartens „Storchennest“ in Holzen mit Halbtagsangebot (Öffnungszeiten: 7:45 – 13:00 Uhr) für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.01.2026 suchen wir eine/n:

Erzieher/in (w/m/d), Pädagogische Fachkraft

gemäß §7 Abs.2 KiTaG in Teilzeit (17,25 Std./Wo.), unbefristet

Was wir bieten:

- ein pädagogisch engagiertes und aufgeschlossenes Team
- eine kleine, familiäre Einrichtung
- Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen mit Zusatzversorgung

Was Sie mitbringen:

- Sie haben große Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Sie sind teamfähig, kreativ, motiviert und flexibel

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Ev. Kirchengemeinde, Rathausstr. 18, 79400 Kandern
oder per E-Mail an: wollbach-holzen@kbz.ekiba.de

Für weitergehende Auskünfte steht Ihnen Frau Wölffel
Leiterin Kiga Holzen, Tel.: 07626 - 1364 gerne zur Verfügung



Gaben für die JVA

Zu meinen Aufgaben gehört auch die Gefängnisseelsorge. Auf Weihnachten gibt es wieder eine Spendenaktion für die

Insassen der JVA in Lörrach.

Jeder Inhaftierte bekommt ohne Ansehen der Person, Herkunft oder Einstellung eine Gabe zum Weihnachtsfest. Mich unterstützt z.B. die Baptistengemeinde. Diese richtet eine Nikolausgabe. Auch hilft die Reblandgemeinde, die auf Weihnachten Schokolade und frankierte Briefe vorbeibringt. Das ist dankenswert. Aber es gibt noch so manche Gaben, die ich besorge und überreiche. Eine Spende zur Unterstützung dieser Aktion ist immer willkommen.



Advents- andachten

Zwischen dem 1. und 4. Advent finden wieder mittwochs in der Kirche Wollbach von 19.00-19.30 Uhr unsere Adventsandachten statt.

Sie stehen unter dem Thema:

„Lichtgestalten
im Advent“.

Sie sind herzlich
willkommen.

Abschied

von der Kirchengemeinde

Im Silvestergottesdienst
(17 Uhr in Wollbach)

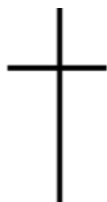
werden wir uns von der Kirchengemeinde verabschieden und die **Pfarrgemeinde**

Wollbach-Holzen begrüßen.

Seien Sie dabei, wenn Abschied und Neubeginn sich treffen.

Die neue Jahreslosung für 2026 ist da Wegweisung.

Im Anschluss wird zum Aperó eingeladen!



Wir nehmen Abschied und feiern Neubeginn

Ev. Kirchengemeinde Wollbach-Holzen

† 31.12.2025

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5 - Jahreslosung 2026

Ab 01.01.2026 sind wir die

Ev. Pfarrgemeinde Wollbach-Holzen

Den Übergang feiern wir im Silvestergottesdienst mit Abendmahl und Aperó am **31.12.2025 um 17.00 Uhr** in der Kirche in Wollbach.

Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach, Hertingen

Der Name macht's -

das Abstimmungsergebnis

Nach den vier Abstimmungsrunden in all unseren gut besuchten und festlichen Erntedankgottesdiensten gibt es nach der Stimmenauszählung ein Ergebnis. Vorbehaltlich der Zustimmung der kirchenleitenden Stellen soll unsere neue Pfarrgemeinde ab dem 1. Januar 2026 **Markgräfler Dörfergemeinde** heißen.

Dieser Pfarrgemeinde gehören die Ortschaften Feuerbach, Hertingen, Riedlingen und Tannenkirch an. Sie ist eine Körperschaft kirchlichen Rechts innerhalb der Kirchengemeinde Oberes Kandertal, der Körperschaft öffentlichen Rechts.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme, wir durften 274 Stimmzettel auswerten. Herzlichen Dank!



Herzliche Einladung zur Adventslesung

am Samstag, den **29.11.2025 um 18.00 Uhr**
in der **Riedlinger Kirche**.

Herr Hahn liest dieses Jahr aus Charles Dickens Klassiker „A Christmas Carol“ - die bei Alt und Jung beliebte Geschichte eines Griesgrams, den der Geist der heranahenden Weihnacht zu einem anderen Menschen macht. Frau Keller wird die Lesung an der Orgel musikalisch umrahmen.



Im Anschluss an die Lesung gibt es wieder Getränke und adventliches Gebäck. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen einem Projekt von Brot für die Welt zugute.



10.00 Uhr - unsere

NEUE GOTTESDIENSTZEIT

Im Rahmen des Zusammenwachsens über Dorf- und Gemeindegrenzen hinweg, haben wir im Kirchengemeinderat beschlossen, unseren Gottesdienstbeginn den restlichen Gemeinden der Kirchengemeinde Oberes Kandertal anzupassen und feiern ab Januar 2026 ab 10.00 Uhr gemeinsam unsere Gottesdienste.

Bildquelle des Originals: freeepik.com

Krippenspiele

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr in all unseren Kirchen an Heiligabend Krippenspiele unsere Familiengottesdienste bereichern werden.

Die Rollenverteilungen sind:

Feuerbach: 01.11.25 10 Uhr Johanniterkirche

Hertingen: 22.11.25 16 Uhr Kirche

Riedlingen: 27.11.25 17 Uhr Marienkirche

Tannenkirch: 22.11.25 10 Uhr Pfarrhaus

Herzliche Einladung an alle Kinder, die Freude haben mitzumachen. Wir freuen uns auf dich!!!



Sie haben die Wahl: am 30. November ist Kirchenwahl !



Im Anschluss an den Gottesdienst zum **1. Advent 2025, am 30. November 2025** findet die Ältestenwahl für unsere neue Pfarrgemeinde statt.

Diese findet als Teilortswahl statt. Dabei könn(t)en die Ortschaften Feuerbach, Hertingen und Riedlingen zwei Personen in dieses Amt wählen und Tannenkirch drei.

Wen? Die Kandidierenden sind:

Feuerbach: Tanja Michael, daher können die Feuerbacher Gemeindemitglieder eine Stimme abgeben.

Hertingen: Christina Berger, die Hertinger Gemeindeglieder können ebenfalls eine Stimme abgeben.

Riedlingen: Elisabeth Wannenwetsch und Jenny Stisi, die Riedlinger Gemeindeglieder können zwei Stimmen abgeben.

Tannenkirch: Thomas Amrein und Willi Traichel, die Tannenkircher Gemeindeglieder können ebenfalls zwei Stimmen abgeben.

Wo und wann?

Sie können aus allen vier Ortschaften Ihre Stimme/n bei der Wahlversammlung in der Tannenkircher Matthiaskirche im Anschluss an den Gottesdienst abgeben. Wenn Sie von der Möglichkeit einer Briefwahl Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Zudem können in den Ortschaften Feuerbach, Hertingen und Riedlingen jeweils von 17 bis 18 Uhr Stimmen abgegeben werden in den Ortskirchen.

Unterstützen Sie unsere Kandidierenden vor Ort mit Ihrer Stimme und geben ihnen so eine gute und ermutigende Basis für ihr großes und wichtiges ehrenamtliches Engagement.

Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach, Hertingen

Rückblick:
Unser diesjähriger
Gottesdienst
auf dem Weg...

An Gottes Segen ist alles gelegen.

Getreu diesem Wort
beenden wir das Jahr 2025
am Altjahrsabend in guter
Tradition mit einem
Segnungsgottesdienst.
Im Gottesdienst besteht die
Möglichkeit, sich
persönlich unter Hand-
auflegung den Segen
zusprechen zu lassen und
so das neue Jahr 2026
beschenkt und gestärkt
zu beginnen.

**Herzliche Einladung am
31.12.25 um 17.30 Uhr
in die Johanniterkirche
Feuerbach.**



...führte uns zum
Thema Segen durch
den Fohrenwald.
Wir vergewisserten
uns unserer Taufe
und stellten uns
unter die etwas
andere Segensdusche
– eine Leihgabe des
KiGo Feuerbach.



Advent 2025 in unseren Gemeinden

*An jedem Sonntag leuchtet
ab 17 Uhr das neue Adventsfenster am Pfarrhaus Tannenkirch.*

- | | |
|------------------------------------|---|
| Samstag, 29.11.25 18 Uhr | Adventslesung für die ganze Familie,
in der Marienkirche Riedlingen |
| Sonntag, 30.11.25 10.15 Uhr | Gottesdienst am 1. Advent, Tannenkirch
anschl. Wahlversammlung
mit Umtrunk zum kirchlichen Neujahr |
| Mittwoch, 3.12.25 19 Uhr | Adventsandacht
in der Marienkirche Riedlingen |
| Sonntag, 7.12.25 10.15 Uhr | Gottesdienst am 2. Advent, Riedlingen |
| Montag, 8.12.25 12 Uhr | Adventlicher Mittagstisch,
Kirche Hertingen (bitte anmelden) |
| Mittwoch, 10.12.25 19 Uhr | Adventsandacht in der Kirche Hertingen |
| Sonntag, 14.12.25 10.15 Uhr | Gottesdienst am 3. Advent, Feuerbach |
| Mittwoch, 17.12.25 19 Uhr | Adventsandacht
in der Johanniterkirche Feuerbach |
| Sonntag, 21.12.25 10.15 Uhr | Gottesdienst am 4. Advent, Kirche Hertingen |
| Sonntag, 21.12.25 17 Uhr | Andacht am Adventsfenster
mit dem Kinderhausteam
im Pfarrhof Tannenkirch,
anschl. Gemütliches Beisammensein
(bitte eine eigene Tasse mitbringen) |

Hohrodberg 2026

Vom 15. bis 17. Februar
fährt der neugewählte
Ältestenkreis unserer
Pfarrgemeinde zu den
Schwestern auf den
Hohrodberg im Elsass
zur Klausur.

Wir freuen uns, wenn Sie
uns an diesen Tagen im
Gebet begleiten.

Neue Termine für den FEIERabend

wir kommen gemeinsam zur Ruhe in
der Andacht zum FEIERabend am
28. Januar 2026
25. Februar 2026
jeweils **um 19.30 Uhr im Turm der
Matthiaskirche Tannenkirch.**
Anschließend laden wir ein
zu „Sekt und Selters“

Der Mond
ist aufgegangen.

Neue Termine für den gemeinsamen Mittagstisch

Am **8. Dezember 2025**
und am **9. Februar 2026 um 12 Uhr**
lädt das Kochteam wieder zum Mittagstisch
in die Hertinger Kirche ein.
Bitte melden Sie sich – gerne frühzeitig –
im Pfarramt oder bei Gabi Marienhagen an.
Wir freuen uns auf gemütliche Stunden
mit Ihnen!





Gemeindefahrt 2026 nach Dresden und Herrnhut

Die Ev. Kirchengemeinde Kandern plant mal wieder eine größere Gemeindefahrt.

Von Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrt) bis Sonntag, 17. Mai 2026 wollen wir uns mit einem Komfort-Reisebus der Firma Heizmann aus Zell auf den Weg machen.

Reiseverlauf:

1. Tag: Fahrt von Kandern – Schliengen – Neuenburg
Autobahn – Karlsruhe – Heilbronn – Nürnberg –
Chemnitz nach Dresden zum Hotel. Anschließend
bleibt Zeit zur freien Verfügung.
2. Tag: Stadtführung durch Dresdens Altstadt
Nachmittags Fahrt nach Meißen zur Staatlichen
Porzellanmanufaktur
3. Tag: 8.30 Uhr Abfahrt nach Herrnhut (Weltkulturerbe)
zur Herrnhuter Brüdergemeine
10.00 – 12.00 Uhr Führung über das Gelände
(Kirchensaal, Gottesacker, Vogtshof)
ca. 12.00 Uhr Mittagessen
in der Herrnhuter Diakonie
14.00 Uhr Führung Herrnhuter Sterne-Manufaktur
und evtl. selber basteln
4. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an
(Abfahrt ca. 08:00 Uhr), evtl. mit Zwischenstopp in
Nürnberg

Kosten: Bei 35 Teilnehmern: € 420,- pro Person
im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag € 80,-

Leistungen:

Busfahrt im Komfort-Reisebus
der Firma Heizmann/Zell i.W.
3 Übernachtungen mit Frühstück
Stadtführung Dresden
Busfahrt nach Herrnhut und Meißen

Kurzinfos zu unseren Reisezielen:

Dresden

Die sächsische Landeshauptstadt hat viel mehr zu bieten
als Frauenkirche und Semperoper.

Die Brühlschen Terrassen erstrecken sich über ca. 500 Me-
ter entlang der Elbe, man nennt sie auch „Balkon Europas“.

Die evangelische Hauptkirche, die Kreuzkirche am Alt-
markt, liegt mitten in der Altstadt, sie ist seit fast 700 Jah-
ren Heimat des berühmten „Dresdner Kreuzchores“.

Das Dresdner Schloss und die Hofkirche sind ebenfalls be-
deutende Bauwerke in der Altstadt.

Und wer hat nicht schon mal was vom „Fürstenzug“ gehört,
das überlebensgroße Bild eines Reiterzuges.

Nicht zu vergessen, das „Historische Grüne Gewöl-
be“ (spätestens nach dem spektakulären Raub in aller
Munde).

Dresden ist auf jeden Fall eine Reise wert, mehr als eine!

Herrnhut

Anfang des 19. Jahrhunderts
wurde hier der Herrnhuter Stern
von der evangelischen Brüderge-
meine erfunden. Die Ursprünge
der Kirche liegen in der böhm-
ischen Reformation. Heute ist sie
von internationaler Jugendarbeit und ökumenischer Offen-
heit geprägt. Seit kurzem zählen die kirchliche Siedlung
der Herrnhuter Brüdergemeine sogar zum UNESCO-
Weltkulturerbe. Die Sterne werden seit 1897 seriell, aber
immer noch weitgehend von Hand hergestellt. Außerdem
kennt fast jeder von uns die Losungen. Diese werden jedes
Jahr dort gezogen (also ausgelost).



Herzliche Einladung auch an alle Interessierten aus den
umliegenden Gemeinden.

Wir freuen uns, wenn der Bus voll wird und wir ein paar
schöne Tage zusammen verbringen können.

**Flyer liegen aus: Ev. Kirche Kandern, Kath. Kirche Kan-
dern, Fa. Elektro Schlegel und in der Touristinfo**

Anmeldungen sind bis **spätestens Weihnachten 2025**
möglich.

Neujahrsempfang

Zu unserem traditionellen Neujahrsempfang laden wir alle Gemeindeglieder recht herzlich ein.

Am **18. Januar 2026** nach dem Abend-Gottesdienst **um 18.00 Uhr** wollen wir bei einem Glas Sekt, Saft oder Wasser und
Speckgugelhupf zusammen mit Ihnen auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf das Jahr 2026 halten,
das viele interessante und spannende Themen bereithält.

Sei es die neue Gemeindestruktur, dem neu gewählten Ältestenkreis mit altbekannten und neuen Gesichtern oder den
Kirchenanbau, zu dem in 2026 nun endlich der Startschuss fallen soll.

Herzliche Einladung!

Jubel-Konfirmation



Am 28. September waren die Jubelkonfirmanden zum Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl eingeladen. Pfarrer Hüttner gestaltete einen schönen, feierlichen Gottesdienst mit interessanten Informationen zu den jeweiligen Jahren der ersten Konfirmation. Viele silberne, goldene, diamantene, eiserne und gnadene Konfirmanden waren auch von weit her angereist.

Aktueller Konfi-Jahrgang

In diesem Jahr haben sich in unserer Gemeinde nur zwei Konfirmandinnen angemeldet. Sie werden von den Pfarrfrauen Roßkopf und Bacigalupo mit betreut und konfirmiert. Es sind dies: Mia Sophie Lindner und Elina Straßburger. Wir wünschen den beiden eine schöne und segensreiche Konfizeit.

Kirchenwahl

Am 30. November (1. Advent) ist es mal wieder soweit, der neue Ältestenkreis soll gewählt werden. In unserer Gemeinde in Kandern kann der zukünftige Ältestenkreis aus bis zu 9 Personen bestehen. Wir freuen uns sehr, dass Herr Günter Kscheschinski sich für die Kandidatur entschlossen hat. Leider konnten keine weiteren Interessierten gefunden werden, so sind wir sehr froh, dass der bisherige Ältestenkreis sich geschlossen wieder zur Wahl stellt. Gerade in der Vakanzzzeit ist es wichtig, ein funktionierendes Gremium zu haben. Zur Wahl stellen sich:

Barbara Brachmann
Thomas Honold
Thomas Krauss
Günter Kscheschinski
Christa Maraun
Ralf Sieben
Birgit Schlegel



Zur Wahlversammlung sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt nach dem 10 Uhr-Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche. Bis 13 Uhr kann gewählt werden, danach wird ausgezählt. Wer am 1. Advent nicht zur Wahl kommen kann, kann im Vorfeld im Pfarramt Briefwahl beantragen. Die Wahlurne steht schon bereit.

Herzliche Einladung
zu unseren

Konzerten

in der
Evangelischen Stadtkirche
Kandern



Samstagabend, jeweils um 19.30 Uhr

Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten

Samstag, 10. Januar

„Orion-Streichquartett“

Christian Rozgonyi und
Bernhard Pillwein-Rose, Violinen
Brigitte Schnabel, Viola
Bettina Maria Bauer, Violoncello



Samstag, 07. Februar

ANNE EHMKE UND DANIEL VOGEL

Anne Ehmke, Gesang
Daniel Vogel,
Gitarre - Bass - Percussion
in Kooperation mit Akustik in Agathen



„Freud und Leid“



11.10.2025 Elna Ingrid Swarowsky
12.10.2025 Antonia Leni Röttele
18.10.2025 Ari Johann Domagala
18.10.2025 Kian Josef Domagala
26.10.2025 Miron Albrecht
02.11.2025 Maleo Zöbelin



28.08.2025 Annemarie Frieda Brändlin
geb. PfisterGrüning
12.09.2025 Erika Elisabeth Mayer geb. Pendt
09.10.2025 Hermann Hauert

Neue Konfirmandinnen:

Mia-Sophie Lindner
Elina Straßburger

Gottesdienste in unserem Distrikt

Datum	Sonntag	Wollbach-Holzen			Kandern		Tannenkirch	
30.11.	1. Advent Wahlsonntag	10.30	Wollbach	GD am Wartburgfest Pfr. W. Häffner	10.00	Pfr. i.R. A. Huettner	10.15	Fest-GD /Pfrin. Bacigalupo anschl. Neujahrsempfang
03.12.	Mittwoch	19.00	Wollbach	1. Adventsandacht Pfr. W. Häffner	19.30	Andacht zur Wochenmitte		
07.12.	2. Advent	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner	10.00	Prädin. A. Böttcher		
10.12.	Mittwoch	19.00	Wollbach	2. Adventsandacht Pfr. W. Häffner				
12.12.	Freitag						18.30	GD zum Jubiläum des Fördervereins der Sozialstation
14.12.	3. Advent	10.00	Wollbach	Pfr. i.R. A. Huettner	10.00	Prädin. A. Böttcher A		
17.12.	Mittwoch	19.00	Wollbach	3. Adventsandacht Pfr. W. Häffner				
19.12.	Freitag						8.30	Weihnachts-Schul-GD Pfrin. S. Bacigalupo
21.12.	4. Advent	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner T	18.00	Abend-GD Prädin. M. Argast	17.00	Adventsandacht m. Eröffnung Adventsfenster Pfrin. S. Bacigalupo
24.12.	Hl. Abend	15.30	Wollbach	Christvesper m. Krippenspiel Pfr. W. Häffner	16.00	Krippenspiel Prädin. M. Argast + Team	16.30	Fam-GD m. Krippenspiel Pfrin. S. Bacigalupo +Team
		17.00	Holzen	Christvesper m. Krippenspiel Pfr. W. Häffner				
		22.00	Wollbach	Christmette Pfr. W. Häffner	23.00	Christmette Pfr. D. Völker	22.00	Christmette Pfrin. S. Bacigalupo
			Mitw.: Kirchenchor Wollbach					
25.12.	1. Weih- nachtstag	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner A Mitw.: Gesangverein Holzen	10.00	Prädin. M. Argast A		
26.12.	2. Weih- nachtstag	10.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner A Mitw.: Kirchenchor Wollbach	10.00	Weihnachtslieder-Wunschsingen Pfr. D. Völker		
28.12.	1. So. n. Weihnachten	10.00	Distrikt-GD in Kandern / Pfrin. Roßkopf / Pfr. Häffner / Pfrin. Bacigalupo					
31.12.	Altjahrs- abend	17.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner A anschl. Aperero	18.00	GD zum Jahresschluss A Prädin. M. Argast		
01.01.	Neujahrstag							
04.01.	2. So. n. Weih.	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner	10.00	Prädin. A. Böttcher		
09.01.	Freitag							
11.01.	1. So. n. Epiphanias	10.00	Wollbach	Pfr. i.R. A. Huettner				
18.01.	2. So. n. Epiphanias	10.00	Holzen	Pfr. W. Häffner	18.00	GD m. Neujahrsempfang Pfrin. S. Roßkopf		
25.01.	3. So. n. Epiphanias	10.00	Wollbach	Pfr. Häffner	10.00	Prädin. M. Argast	10.00	Einführung und Verab- Pfrin. S. Bacigalupo
28.01.	Mittwoch						19.30	FEIERabend
01.02.	Letzter So. n. Epiphanias	10.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner Einführung neuer Pfarrgemeinderat	10.00	Pfr. i.R. A. Huettner		
08.02.	4. So. vor d. Passionszeit							
13.02.	Freitag							
15.02.	Estomihi	10.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner	10.00	Pfrin. S. Roßkopf		
22.02.	Invokavit	10.00	Holzen	Präd. Gnädinger			10.00	N.N.
25.02.	Mittwoch						19.30	FEIERabend
01.03.	Reminis cere	10.00	Wollbach	Pfr. W. Häffner	10.00	Präd. E. Volz		
06.03.	Freitag	19.30	Wollbach	Weltgebetstag				

Gottesdienste in unserem Distrikt

Hertingen	Feuerbach	Riedlingen	Kirchengemeinde am Blauen		Datum
			10.00 Marzell	Pfrin. S. Roßkopf GD zur Eröffnung der Kirchenwahl	30.11.
19.00 Adventsandacht Pfrin. S. Bacigalupo					03.12.
		10.15 Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 Malsburg	Pfrin. S. Roßkopf	07.12.
		19.00 Advents-Andacht Pfrin. S. Bacigalupo			10.12.
			18.30 Vogelbach	Taizé-GD	12.12.
	10.15 Pfrin. S. Bacigalupo		Einladung in umliegende Gemeinden		14.12.
	19.00 Advents-Andacht Pfrin. S. Bacigalupo				17.12.
					19.12.
10.15 Pfrin. S. Bacigalupo			15.00 Marzell 16.00 Sitzenkirch	GD m. Kindergarten GD m. Krippenspiel Pfrin. S. Roßkopf	21.12.
17.30 Fam-GD m. Krippenspiel Pfrin. S. Bacigalupo + Team	16.30 Fam-GD m. Krippenspiel Pfr. Wannenwetsch + Team	17.30 Fam-GD m. Krippenspiel Pfr. Wannenwetsch + Team	15.00 Vogelbach 16.00 Vogelbach 17.30 Sitzenkirch 21.00 Kaltenbach	Mini-GD Pfrin. Roßkopf + Team GD f. Groß und Klein m. Krippenspiel Pfrin. S. Roßkopf Christvesper Pfrin. S. Roßkopf Stille Nacht G. Renk + Team	24.12.
	10.15 Pfrin. S. Bacigalupo A		Einladung in umliegende Gemeinden		25.12.
10.15 Pfrin. S. Bacigalupo A / T			10.00 Marzell	Pfrin. S. Roßkopf A	26.12.
10.00 Distrikt-GD in Kandern / Pfrin. Roßkopf / Pfr. Häffner / Pfrin. Bacigalupo					28.12.
	17.30 Segnungs-GD Pfrin. S. Bacigalupo		17.00 Vogelbach	Pfrin. S. Roßkopf A	31.12.
			18.00 Malsburg	Sektempfang m. Andacht Pfrin. S. Roßkopf	01.01.
	10.00 Pfrin. Bacigalupo A		Einladung in umliegende Gemeinden		04.01.
			18.30 Vogelbach	Taizé-GD	09.01.
10.00 Pfrin. S. Bacigalupo			10.00 Sitzenkirch	Einführung und Verabschiedung Kirchenälteste	11.01.
		10.00 N.N.	Einladung in umliegende Gemeinden		18.01.
schiedung d. Kirchenältesten			18.30 Marzell	Konfi- A benndmahl Pfrin. S. Roßkopf	25.01.
					28.01.
	10.00 Pfrin. S. Bacigalupo		Einladung in umliegende Gemeinden		01.02.
10.00 gem. Hebel-GD Schuldekan Hochschild			10.00 Sitzenkirch	Pfrin. S. Roßkopf GD m. alemannischer Narrenpredigt	08.02.
			18.30 Vogelbach	Taizé-GD	13.02.
		10.00 N.N.	Einladung in umliegende Gemeinden		15.02.
			Einladung in umliegende Gemeinden		22.02.
					25.02.
	10.00 Pfrin. S. Bacigalupo				01.03.
		19.00 Weltgebetstag			06.03.

Abkürzungen: **A:** Abendmahl **T:** GoDi mit Taufe

FamGD: Familien-GoDi

m.KIGA: mit Kindergarten



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Informationen zur Kirchenwahl

Am 1. Advent, 30. November, finden die Kirchenwahlen statt. Für die Kirchengemeinde Am Blauen wird dann ein Ältestenkreis gewählt, aus dem zwei Menschen in den Kirchengemeinderat der dann neu entstehenden Kirchengemeinde Oberes Kandertal entsandt werden.

Der zukünftige Ältestenkreis besteht aus 9 Personen. Zur Wahl stellen sich:

Marco Biuso, Marzell
Birgit Bückert, Sitzenkirch
Peter Echle, Malsburg
Susanne Köninger, Kandern
Petra Krause-Leipoldt, Marzell
Mirjam Richter, Sitzenkirch
Heidrun Schunn-Wißner, Marzell
Victor Schwind, Lütchenbach
Ralf Weltin, Käsacker

Am 1. Advent findet eine Wahlversammlung statt, zu der wir hiermit alle Gemeindeglieder herzlich einladen. Sie beginnt nach dem Gottesdienst in Marzell. Danach kann bis 12.00 Uhr in Marzell gewählt werden. Um 14.00 Uhr wird die Wahlversammlung in der Hilariuskirche in Sitzenkirch bis 15.00 Uhr fortgeführt. Von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr kann im Gemeindehaus in Malsburg gewählt werden. Danach wird ausgezählt. Die Wähler können frei entscheiden, an welchem der drei Orte sie zur Wahl gehen.

Wer am 1. Advent nicht zur Wahl gehen kann, kann im Vorfeld im Pfarramt Briefwahl beantragen. Der Wahlbrief muss dann bis Samstag, 29.11. im Pfarramt eingegangen sein.

Das Wählerverzeichnis kann ab sofort bis zum 3. November im Pfarramt zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.



20. Dezember 2025, 17:00Uhr, Kirche Sitzenkirch
Kontakt: Mirjam & Jörn Richter, Telefon: 07626/974730

Ferienaktion der Dorfhoppsa

Ein Bericht von Michaela Zuberer-Senger zur Kirchenübernachtung in Sitzenkirch

Am 2. September trafen sich die Dorfhoppsa mittags in der Kirche in Sitzenkirch zum gemeinsamen Basteln, Kuchen Essen und um über Jesus zu reden.

Thema: **„Eine Hand, die dich hält“**

Danach gab es eine Nachtwanderung zur Langebene Hütte. Dort wurde zusammen gegrillt, getanzt und gelacht.

Wieder zurück in der Kirche gab es noch eine Schlafanzug Geschichte und gute Nacht Wünsche.

Beim gemeinsamen Frühstück waren sich alle einig, diese Erfahrung zu wiederholen.

In diesem Sinne: Einer für alle und alle für einen
Eure Dorfhopper.



Ein ganz herzliches Dankeschön!

Für alle Spenden, die wir anlässlich von Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Geburtstagsbesuchen für unsere Kirchengemeinde erhalten haben, danken wir ganz herzlich. Ebenso herzlich danken wir für alles, was zu den Gottesdiensten als Opfer für die eigene Gemeinde eingelegt wurde, aber auch für die Spenden anlässlich der Einkaufsfahrten und „Kaffi un öbbis drzue“. Immer wieder erhalten wir auch Spenden für den Diakonieverein, auch dafür ein Dankeschön – und allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Vorstellung der Konfirmanden

Jahrgang 2025/26

im Gottesdienst am 19. Oktober in Kaltenbach

Es sind: Lina Buss, Sitzenkirch
Ben Gramespacher, Sitzenkirch
Ida Louise Hintenaus, Malsburg
Ricardo Jahn, Malsburg
Laura Senger, Sitzenkirch
Levi Weis, Marzell
Alexander Weltin, Käsacker



Mini-Gottesdienst

in Marzell am 14.09.2025

"Gott hat seinen eigenen Garten". Dieser Aussage eines Kindes sind wir im Mini-Gottesdienst in Marzell nachgegangen.



Wir haben gemeinsam überlegt, was es denn in Gottes Garten alles gibt. Bevor es dort Pflanzen geben konnte, musste es die Erde geben und die Sonne am Himmel

und auch Wasser. Als die Voraussetzungen geschaffen waren, hat Gott nach und nach die Tiere gemacht und schließlich die Menschen.

Eifrig waren die Kinder mit dabei und haben Sonne, Mond und Sterne auf das "Himmelstuch" gelegt und Fische in das Wasser. Auf den grünen "Grasboden" kamen Bäume und Blumen. Auch auf dem "Ackerboden" konnte etwas wachsen. Schließlich fanden viele Tiere im Garten eine Heimat - und zuletzt die Menschen. Und so entstand nach und nach ein Schöpfungsbild. Zum Schluss durften die Kinder noch Schalen mit Watte, Wasser und Kressesamen füllen.



Danke an das Mini-Gottesdienst-Team Tabea Hugenschmidt (die sogar ein Lied an der Orgel begleitete) und Julia Hofer.

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Heiligabend, 24. Dezember

15.00 Uhr **Mini-Gottesdienst** in Vogelbach für Kinder vom Krabbel- bis zum Beginn des Grundschulalters zusammen mit Eltern und / oder Großeltern

16.00 Uhr **Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel** in Vogelbach. Es ist nicht möglich, durchgehend mit Mikrofonen zu arbeiten, darum bitten wir in diesem Gottesdienst um Rücksichtnahme und eine leise Atmosphäre.

17.30 Uhr **Christvesper** in Sitzenkirch – ein Gottesdienst mit Predigt und den altvertrauten Liedern

21.00 Uhr „**Stille Nacht**“ in Kaltenbach, ausgerichtet von Gaby Renk und Karin Asal

2. Christtag, 26. Dezember

10.00 Uhr **Weihnachts-Festgottesdienst mit Abendmahl in Marzell**; Dieter Zeh an der Orgel und Jörn Richter mit seiner Geige gestalten diesen Gottesdienst mit.

Am **1. Januar** beginnt nicht nur ein neues Jahr, sondern auch eine neue Ära für unsere Gemeinde Am Blauen. Sie wird dann „nur noch“ Pfarrgemeinde sein.

Wir feiern den Beginn von etwas Neuem:

unserer Kirchengemeinde Oberes Kandertal im Kooperationsraum Rebland-Kandertal.

Darauf möchten wir gerne anstoßen: Gemeindeglieder vom Blauen und der übrigen neuen Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen um 18.00 Uhr ins Gemeindehaus in Malsburg – wir enden gegen 19.00 Uhr mit einer Andacht.

Un bal isch au scho wieder Fasnacht...

Am **Sunddig, am 8. Februar** findet z'Sitzechilch am **zähni** e Gottesdienst mit Predigt in Värsliform statt. Er wird musikalisch vom Gutedel-Duo gestaltet. Hätzlichi iladig – gärn im Häs oder fasnächtlich azooge.



Kaffi un öbbis drzüe

am Dienstag, 9. Dezember 2025
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Gemeindehaus in Malsburg
Thema: „Geschichten rund um den Advent und Weihnachten“

Von Sitzenkirch über Käsacker fährt ein Bus:
Abfahrt **14.30 Uhr** in Sitzenkirch.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie, auch aus anderen Ortsteilen, abgeholt werden möchten.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Distrikt - und darüber hinaus



KIGO-Freizeit

im Haus Haldeck – „Gottes kleine Helden“

Ein Wochenende voller Sonne, Spaß und Gemeinschaft – so lässt sich unsere diesjährige KIGO-Freizeit im September wohl am besten beschreiben. Wie schon im vergangenen Jahr zog es uns wieder ins Haus Haldeck, wo wir ein wunderbares Wochenende miteinander verbringen durften.

Unter dem Thema „Gottes kleine Helden“ beschäftigten wir uns mit mutigen Menschen aus der Bibel – und mit der Frage, was es eigentlich bedeutet, selbst ein kleiner Held oder eine kleine Heldin Gottes zu sein. In Spielen, Liedern und kreativen Aktionen entdeckten wir, dass Gott jedem von uns besondere Fähigkeiten gegeben hat und dass wir alle gebraucht werden – so, wie wir sind.

Natürlich durfte auch das Abenteuer nicht zu kurz kommen: Bei einer spannenden Schatzsuche in der Umgebung konnten die Kinder ihr Wissen, ihre Teamfähigkeit und ihren Mut unter Beweis stellen. Ein Quiz, nach dem gemeinsamen Abendessen, rundete das Programm ab und sorgte für jede Menge Spaß.

Das tolle Spätsommerwetter machte das Wochenende perfekt – so konnten wir viel Zeit draußen verbringen, gemeinsam grillen, spielen und toben.

Am Ende fuhren alle – Kinder wie Teamer – glücklich, müde und erfüllt nach Hause.

Ein großes Dankeschön an alle, die vorbereitet, organisiert, gekocht, gespielt, gesungen und mitgemacht haben! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste KIGO-Freizeit!

Elena Götz



in Kandern

- Sa, 29.11. Familie M. Argast
& M. Puchtler (Bibelis 17)
- Sa, 06.12. Familie Winkler
(Tonwerkestr. 1)
- Di, 09.12. Familie Brachmann
(Belchenstr. 9)
- Sa, 13.12. Ökum. Kirchenchor
bei Liliane Reus
(Kuttelgasse 3)
- Di, 16.12. Susanne Lais
(Ziegelstr. 50)
- Sa, 20.12. Familie Kühn
(An der Fischermühle 3)

Herzliche Einladung
zum Mitmachen und Mitwirken!

*Treffpunkt ist jeweils um 17.30 Uhr
an der angegebenen Adresse.*

Wenn möglich, eigene Tasse mitbringen.



IMPULS ZUM ADVENT



„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Mal 3,20)

Advent heißt Zukunft schauen. Blick nach vorne. Vor-bereiten.

Es gibt viele schöne Dinge zu tun: Plätzchen verzieren, Kränze binden, das eigene Zuhause in ein Lichtermeer voller Wärme und Gemütlichkeit tauchen. Ich freue ich mich besonders darauf, all die wunderbaren Lieder zu singen. Alle Jahre wieder!

Neben der Vor-Freude gibt es natürlich auch das weihnachtliche Vor-Gruseln. Einkaufen in überfüllten Geschäften zwischen dichtgedrängten Menschen und Überwinden der eigenen Ideenlosigkeit bei der Geschenke-suche. Manchmal löst die Vorahnung von Weihnachten das aus: Furcht. Weil niemand da ist, der meine Tränen trocknet; weil Einsamkeit schon bald Realität sein wird; weil die Welt so heillos ist. Es wird Weihnachten.

Im letzten Buch des Alten Testaments schaut der Prophet Maleachi auf das, was werden soll. Gott selbst spricht aus, was die Zukunft bringt:

„Ihr Gottesfürchtigen! Für Euch soll die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und Ihr sollt Heil unter ihren Flügeln finden!“ Ein Wunsch, der unserer Erfahrung oft nur bedingt entspricht: Wieder liegt ein Jahr hinter uns, in dem Menschen sich für Gerechtigkeit eingesetzt haben und an niederschmetternde Grenzen ihrer Hoffnung gestoßen sind.

„Für Euch soll die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen!“ Bereits seit dem 3. Jh. n.Chr. haben Christ*innen dieses Motiv auf Jesus Christus bezogen. Darum fällt auch Weihnachten auf den

25. Dezember, dem Geburtstag des römischen Sonnengottes Sol Invictus.

Für christliche Ohren klingt bei den prophetischen Worten aus Maleachi 3,20 eine weihnachtliche Vorahnung durch. Sie fürchteten sich sehr, heißt es von den Hirten auf dem Feld in jener Nacht, die alles verändert hat.

Schließlich spricht der Engel zu ihnen: „Fürchtet Euch nicht!“

Weg mit der Angst! Das ist Weihnachten. Gott wird Mensch. Gott kommt uns nah, auch in die dunkelsten Ecken dieser heillosen Welt. Auch in unserer Furcht. Und dann kann sie sich lichten und es endlich wieder hell werden.

Euch *wird* aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit!

In der fünften Strophe des gleichnamigen Kirchenliedes steht, was ich Ihnen von Herzen in diesen Tagen der Vorahnung wünsche:

Gib den Boten Kraft und Mut, Glaubenshoffnung, Liebesglut, lass viel Früchte deiner Gnad folgen ihrer Tränensaat. Erbarm dich, Herr.

Es wird Weihnachten!

Ihre Heike Springhart,
Landesbischöfin

Jahreslosung 2026

**Gott spricht:
„Siehe,
ich mache
alles
neu!“**

Offenbarung 21,5



Die 67. Aktion von Brot für die Welt

„Kraft zum Leben schöpfen“

Brot für die Welt

In der aktuellen politischen Debatte ist für die wohl größte Krise der Menschheit nur noch selten Platz, dennoch schreitet die Klimaerhitzung fort – wir sind weltweit ganz unterschiedlich betroffen.

Von den über 1.800 Projekten von Brot für die Welt weltweit konzentrieren wir uns in Baden aktuell auf drei, in denen die Menschen von unseren lokalen Partnerorganisationen alles lernen, was sie wissen müssen, um trotz der Herausforderungen ein gutes Leben zu haben:

- **Auf den Fidschi-Inseln** richten stärker werdende Stürme verheerende Verwüstungen an. FCOSS (Fiji Council Of Social Services) ermöglicht es der indigenen Gruppe der iTaukei ihre Dörfer in Gemeinschaftsarbeit wieder aufzubauen, sodass sie sturmsicher sind.
- **In Uganda** zeigt ACORD (Agency for Cooperation in Research and Development) den Menschen, wie sie sich mit Regenwassertanks und innovativen Anbaumethoden selbst helfen können, so dass sie trotz zunehmender Dürre genug ernten und niemand hungern muss.
- **In Laos** sind Mütter dank Schulungen von ACD (The Asia Cooperation Dialogue) in der Lage, die Unterernährung ihrer Kinder wirksam zu bekämpfen. Hier geht es um Gemüsegärten, Kochkurse, Fischzucht und ein paar Ziegen. Mit dem passenden Knowhow ermöglichen die Mütter ihren Kindern trotz großer Armut einen guten Start ins Leben.



Fidschi-Inseln

Auch mit der 67. Aktion bitten wir von Brot für die Welt Sie um Ihre Hilfe. Menschen, die am wenigsten zu dieser weltweiten Krise beigetragen haben, leiden am meisten unter deren Folgen. Wir dürfen diese Not nicht einfach hinnehmen.

Ihr Volker Erbacher
Pfarrer, Diakonie Baden



Uganda

PS: In Uganda kostet eine Ziege für den Aufbau einer Ziegenzucht 132 Euro (jede Familie erhält insgesamt vier Tiere).



Laos





Eine Aktion von Brot für die Welt.

Wir waren dabei!

Die Konfis von der Gemeinde am Blauen und aus Tannenkirch und Hertingen haben fleißig in der Malsburger Tanentenmühle mit Roswitha Vollbrecht-Oßwald gebacken.

Herzlichen Dank, liebe Rosi, es hat uns sehr viel Freude gemacht.

An Erntedank haben wir die Brote verkauft und den Erlös an Brot für die Welt gespendet.

Erntedankspenden 2025 - Tannenkirch, Riedlingen, Hertingen und Feuerbach

Wir haben wieder sehr großzügige Gaben in unseren Dörfern einsammeln dürfen. Die großen Mengen an Gemüse, Obst, Nüssen und anderen Lebensmitteln konnten wieder an gemeinnützige Organisationen gespendet werden!

Die Gaben sowie die Geldspenden in Höhe von 420 € aus Feuerbach konnten dem SOS-Kinderdorf Südschwarzwald in Sulzburg übergeben werden.

Die Gaben aus Hertingen, Riedlingen und Tannenkirch sowie die Geldspenden aus Tannenkirch (500 €) gingen an das Haus Engels in Hertingen.

Die Kollekte aus Riedlingen in Höhe von 674 € wurde wiederum dem Freundeskreis Partnerschaft Übersee e.V. für die Nothilfe des vom Bürgerkrieg gebeutelten Partnerbezirks Dikome in Kamerun gewidmet.

Einen herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!



Gruppen und Kreise in unserm Distrikt

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Mittagstisch	08.12. 02.02.	12.00 - 14.30	Karin Sieglin ☎ 1447 und Martina Schneider ☎ 6359	„Wartburg“ Wollbach
Seniorennachmittag	21.12.	14.30		„Wartburg“ Wollbach
Besuchsdienstkreis	17.11.	19.30	Gretel Dietz	„Wartburg“ Wollbach
TaiChi zum Mitmachen - für jedes Alter	mittwochs	10.00 - 11.00	Ingrid Rogalla	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	mittwochs	19.30	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch	09.12. 13.01. / 27.01. 10.02. / 24.02.	15.00 - 17.00	Heidy Leinfelder ☎ 8010	Pfarrhaus Tannenkirch
Frauenverein Riedlingen	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt		Elisabeth Zimmermann ☎ 1579	Alte Schule Riedlingen
Mittagstisch	08.12. 09.02.	12.00	Gabi Marienhagen	Kirche Hertingen
Frauenkreis Hertingen	03.12. 14.01. / 11.02. 06.03. / 15.04. 06.05. / 13.05.	15.00 - 16.30	Christina Berger ☎ 07635/8716 und Birgit Amann ☎ 07635/2877	Kirche Hertingen
Besuchsdienst	19.12.	9.30	Thomas Krauss	Pfarrhaus Kandern
Ökumenischer Kirchenchor	montags	20.00-22:00	Dieter Hilpert	Clemenssaal Kandern
Abendandacht zur Wochenmitte (außer letzte Woche im Monat)	mittwochs	19.30		Kirche Kandern
Evang. Frauenverein Marzell	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt		Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Frühstück für alle (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	Jeweils am 3. Mittwoch im Monat:	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindehaus Malsburg
Miteinander - Füreinander	Termine nach Vereinbarung		Gaby Renk ☎ 1605	
Kaffi un öbbis drzue Thema: „Geschichten rund um den Advent und Weihnachten“ (Aktuelle Infos im Amtsblatt) <u>Bitte anmelden!</u>	09.12.	15.00-17.00	Pfarrbüro ☎ 7677 Von Sitzenkirch über Käsacker fährt ein Bus. Abfahrt 14.30 h bei der Kirche. Bitte anmelden.	Gemeindehaus Malsburg
Musikteam (alle 2 Wochen)	dienstags	18.30	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg



Gottesdienste im Luise- Klaiber- Haus


09.01.2026

06.02.2026

Jeweils

um 15:15 h

Gruppen für Kinder und Jugendliche in unserm Distrikt

Was		Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Kinderkirche Wollbach		Infos und Termine im Amtsblatt	10.00-11.30	Maria Altmann, Daniela Braun und Nathalie Geling	„Wartburg“ Wollbach
Krippenspiel Wollbach		ab 07.11. freitags	16.15	Maria Altmann, Daniela Braun und Nathalie Geling	„Wartburg“ Wollbach
Krippenspiel Holzen		ab 08.11. samstags	17.00	Heike Riderle und Diana Geitlinger	Kirche Holzen
Krippenspiel Taki	Rollenverteilung: Proben: Generalprobe:	22.11. 29.11. / 06.12. 13.12. / 20.12. 23.12.	10.00 10.00 10.00	Mirjam Körner, Michaela Schmidt, Peggy Winford,	Pfarrhaus Tannenkirch
Krabbelgruppe Tannenkirch		dienstags	9.30 -11.00	Julia Brombacher ☎ 0174 2138 713	Pfarrhaus Tannenkirch
Drohnenclub Tannenkirch WhatsApp-Gruppe:		1. Samstag im Monat	10.00-12.00	Rick Winford, Séverine Bacigalupo	Pfarrhaus Tannenkirch
Jungschar Tannenkirch		04.12. 08.01. / 05.02.	16.00-17.30	Michaela Schmidt, Peggy Winford, Mirjam Körner	Pfarrhaus Tannenkirch
Kindergottesdienst Hertingen		Termine werden bekanntgegeben		Susanne Meier und Manuel Krenzlin	Arche Hertingen
Krippenspiel Feuerbach	Proben:	22.11. / 29.11. 06.12. / 13.12. 20.12. / 22.12.	17.00	Tanja und Kurt Michael	Kirche Feuerbach
KIGO Feuerbach		Termine werden bekanntgegeben		Tanja und Kurt Michael	Kirche Feuerbach
Kindergottesdienst		Infos und Termine im Amtsblatt		Traude Hackbarth, Andreas Wittmann, Marion Argast	
Ökumenische Wölflinge Pfadfinder Jugendpfadf. Pfadfinder Rover	(7-10 J.) (11-14 J.) (15-16 J.) (17-20 J.)	mittwochs dienstags --- mittwochs	18.00 18.00 --- 19.00	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche
Krabbelgruppe		dienstags	9.30	Eva Forsthuber und Kristina Aust	Gemeindehaus Malsburg



Weihnachten steht vor der Tür!

Bald wünschen wir uns FROHE WEIHNACHTEN!

Aber was genau wünschen wir uns da?

Der eine ist froh, wenn die Familie aus nah und fern wieder einmal zusammen kommt; der andere freut sich aufgrund der freien Tage auf eine Pause zum Durchatmen im Alltag. Und für wieder andere steht hinter dem Gruß FROHE WEIHNACHTEN der Wunsch nach Frieden im persönlichen Umfeld, aber auch in unserem Land und weltweit.

Und natürlich verbinden wir mit dem Wunsch nach FROHE WEIHNACHTEN auch den Inhalt der christlichen Botschaft: Gott wird Mensch uns Menschen zugute. Da geschieht Heilbringendes und Verheißungsvolles im Christkind, welches Gott Mensch werden lässt.

Ich denke, alles gehört zusammen. Im Kreis der Familie war und ist es eine besondere Zeit, über die Feiertage mag es zuweilen hektisch sein, aber es kommen ja auch die ruhigeren Tage zum Jahresende. Und mit am Schönsten sind die vertrauten Texte und Lieder über Christus und das Weihnachtsgeschehen, die einfach eine tiefe Freude schenken und Frieden geben.

Ich freue mich, dass Gott uns in Christus seine Liebe schenkt. Seine Nähe gibt mir Halt und lässt mich vertrauen, dass ich nicht alleine unterwegs bin. Christus gibt mir und der Welt Licht und Hoffnung. So war es von alters her für viele Menschen; und so gilt es auch heute und weiterhin. Wer ihm vertrauen schenkt, der hat immer Hoffnung auf Zukunft.

Ich lade ein, unsere Wünsche und Hoffnungen an ihm festzumachen, auch wenn vieles in dieser Welt verrückt spielt und unsicher machen lässt. Christus ist da, sein Licht leuchtet für alle Zeit und er wird wieder kommen. Und auch wenn der Volksmund sagt: Die Hoffnung stirbt zuletzt; wir Christen glauben: unsere Hoffnung stirbt niemals, denn Christus bringt Leben für immer und ewig – FROHE WEIHNACHTEN!

Ja, ich wünsche uns allen in diesem tiefen Sinn frohe, gesegnete Festtage und viele gute Begegnungen und beglückende Momente mit anderen und auch ganz für sich allein. Und bitte, lasst uns festhalten an diesem tiefen Grund der Freude, auch wenn so manches Dunkel in unserem Leben zu beklagen ist. Jesus Christus ist unsere Hoffnung, Freude, Stärke und Licht.

In diesem Sinn FROHE WEIHNACHTEN!

Werner Häffner, Pfr.

